



*Rainer Pawelke*

## Künstlerisches Wirken

»Die Traumfabrik aus Regensburg ...  
packender kann Theater eigentlich nicht sein«

**NÜRNBERGER**  
*Nachrichten*

»faszinierende Mischung verschiedener Genres und Theatertechniken –  
vereint zu einem Gesamtkunstwerk«

**Süddeutsche Zeitung**

»seit Jahren von Genießern gepriesen«

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

»epochemachendes und stilbildendes Theater«

**Mittelbayerische**

## Rainer Pawelke

---

### Künstlerisches Wirken

als Gründer und künstlerischer Leiter der Traumfabrik  
sowie als Regisseur und Produzent bedeutender nationaler und internationaler Kulturereignisse

Siehe auch: [http://de.wikipedia.org/wiki/Rainer\\_Pawelke](http://de.wikipedia.org/wiki/Rainer_Pawelke)

Zusammenstellung: Maria Ruffing

Stand: Nov 2024

### TRAUMFABRIK

•Historie	Seite 03
•Würdigung	Seite 03
•Entstehungsgeschichte	Seite 04
<b>Ehrungen &amp; Auszeichnungen</b>	Seite 05
<b>Fernsehsendungen</b>	Seite 05
<b>Internationale Eröffnungsfeiern</b>	Seite 06
<b>Firmen-Jubiläen</b>	Seite 07
<b>Kultur-Ereignisse – national &amp; regional</b>	Seite 08
<b>Eigen-Produktionen</b>	Seite 10
<b>Spielstätten</b>	Seite 12
<b>Sportpressefeste, Companies, Promis</b>	Seite 13
<b>ANHANG</b>	ab Seite 14
-Presse	

## Traumfabrik

### Historie

---

Rainer Pawelke gründete 1980 die Traumfabrik und entwickelte Anfang der 80er Jahre als Dozent und Ausbilder am sportwissenschaftlichen Institut der Universität Regensburg, Konzepte einer „Neuen Sportkultur“, in der auch das von ihm entwickelte „Sporttheater“ integriert war. Die Ideen und Inhalte waren für die damalige Zeit ungewöhnlich und neu: Er erweiterte den traditionellen (Wettkampf-)Sport um gestalterische, kreative und spielerische Elemente, unter der von ihm propagierten Leitlinie „Der Sinn des Sports ist Spaß“. Damit stellte er sich offen gegen die Pädagogisierung sowie gegen die Erziehungsziele im Sport („früher Wehrtüchtigung, heute Gesundheit“), und er schuf für die damalige Zeit etwas Neues und Originäres. Während die Inhalte des Sporttheaters und einer Neuen Sportkultur immer mehr Anhänger fanden – bis in den universitären und schulischen Bereich hinein –, stießen sie am Sportinstitut der Uni Regensburg auf offene Ablehnung, auch beim Bayerischen Kultusministerium. Die Traumfabrik, die zunächst ein offizieller Teil eines „Tag der offenen Tür“ der Universität war, wurde danach als universitäre Einrichtung verboten. Die Universität versuchte darüber hinaus Rainer Pawelke seine Tätigkeit als Dozent zu entziehen. Rainer Pawelke konnte sich gerichtlich dagegen wehren. Die Fachzeitschrift Hochschulsport bezeichnete Rainer Pawelke als „**Galileo Galilei des Sports**“ (5/6 1989, S. 19), da er sich letztendlich gegen alle Widerstände mit seinen Konzepten durchsetzte: Der Sport wurde kreativer, spielerischer und bunter. 1990 schrieb die Süddeutsche Zeitung: „*Seit 10 Jahren revolutioniert die Traumfabrik Turnhallen*“ (4.10.1990). Rainer Pawelke gab seine Ideen in zahlreichen Veröffentlichungen, Gastvorträgen und Workshops weiter. Die Traumfabrik selbst nahm einen eigenständigen Weg und wurde so zu einem nationalen und internationalen Erfolgsmodell. Sie begeistert bis heute mit innovativen Bühneninszenierungen: „**Das Publikum erlebt ... eine faszinierende Mischung verschiedener Genres und Theater Techniken – vereint zu einem Gesamtkunstwerk**“ (Süddeutsche Zeitung, 5.12.2007). Ab 2002 lehnte die Universität es ab, der Traumfabrik das Audimax als Veranstaltungsort zu vermieten. Diverse Gerichtsverfahren mussten bis zum Jahre 2015 geführt werden. In allen letztinstanzlichen Urteilen wurde gegen den Freistaat Bayern bzw. gegen die Universität Regensburg entschieden und dem Kanzler mehrfach „*rechtswidriges Verhalten*“ gegen die Traumfabrik vorgeworfen. Das Audimax in Regensburg blieb und ist das „Wohnzimmer“ der Traumfabrik.

### Würdigung

---

**Richard von Weizsäcker** (Bundespräsident 1984-1994)

»Die Traumfabrik repräsentierte unser Land am Deutschen Tag bei der Weltausstellung in Sevilla. Die internationalen Besucher waren beeindruckt und begeistert. Unser Land hätte nicht anziehender vertreten werden können.« (Laudatio, anlässlich eines Empfanges für die Organisatoren des „Deutschen Tages“ bei der Weltausstellung „Expo ‚92“ in Sevilla am 22.5.1992)

**Dr. Werner Schneyder** (Autor, Kabarettist, Moderator):

„Menschen die Sparten, Fakultäten nicht trennungsscharf auseinanderhalten, sind zunächst einmal verdächtig. Es ist vergessen, dass das „Studium universale“ **das** Bildungsideal war. So fühlte ich mich schon vor vielen Jahren der Idee des Sportwissenschaftlers und Dozenten für Sportpädagogik, Rainer Pawelke verbunden, die Grenzen zu sprengen, Sport, Sportbewegung, Artistik, optische Magie und Tanz zu verbinden – ‘Crossover’ nennt man das in der Musik (...)

Die Idee der Traumfabrik hatte nichts anarchisches. Es war die Idee der Durchdringung der Wechselbeziehungen. Die Ergebnisse haben die Skeptiker, die Kritiker, die Gegner, die Hüter der reinen Lehre, oder wie ich gerne sage: der Laden – also der Ladenhüter – beschämt. Rainer Pawelke hat gegen viele recht behalten, er hat sich seinen Traum fabriziert: deshalb die Ehrung.“ (Auszug einer Laudatio beim offiziellen Festakt der Stadt Regensburg, anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Traumfabrik im Historischen Reichssaal, 2005)

mehr: <http://www.youtube.com/watch?v=8YVqJ0qjCQ> (Video 3:37)

## Entstehungsgeschichte

---

### 1976 Vorläufer

Rainer Pawelke erhält in seiner Funktion als Ausbilder und Dozent am sportwissenschaftlichen Institut der Universität Regensburg, den Auftrag, eine Auftaktveranstaltung zum Tag der offenen Tür der Universität Regensburg zu gestalten – mit der Aufgabe, verschiedene Angebote des Hochschulsports vorzustellen. Veranstaltungsort: Sporthalle der Universität Regensburg, Juli 1976, Regie und Inszenierung: Rainer Pawelke

### 1978 Vorläufer

Rainer Pawelke ist auch 2 Jahre später Regisseur und Ideengeber der „**Auftaktveranstaltung** zum Tag der offenen Tür der Universität Regensburg“. Das Thema: „Ergebnisse experimenteller Workshops“ in Zusammenarbeit mit Katja Lehmann (Leiterin der Abteilung Tanz). Die Inszenierung wird mit Theatertechnik (Licht und Ton) auf einer Bühne präsentiert. Veranstaltungsort: Audimax der Universität Regensburg, Juli 1978

### 1980 Premiere

Rainer Pawelke ist diesmal im Auftrag des Universitäts-Präsidenten Prof. Dr. Dietrich Henrich, Initiator und Regisseur der „**Traumfabrik**“, einer „**Auftaktveranstaltung** zum Tag der offenen Tür der **Universität Regensburg**“. Inhalt: **Theatralische Inszenierung von Sport und Bewegung** (unter Einbeziehung technischer Möglichkeiten des Theaters). In Zusammenarbeit mit Ursula Hainzmann (Ausbildungsleiterin im Bereich Tanz) werden über 100 Studierenden Workshops angeboten. Die Ergebnisse werden in 4 Veranstaltungen im Audimax der Universität Regensburg gezeigt, 3./10./17./18. Juli 1980

### 1980 Wiederholungsveranstaltungen

Auf Initiative und in Eigenverantwortung von Rainer Pawelke werden die Traumfabrik-Vorstellungen in Eigeninitiative wiederholt. Die Leitung des Sportzentrums stellte sich nach den Vorstellungen zum Tag der offenen Tür im Juli 1980 gegen die Traumfabrik u.a. mit der Begründung, die Inhalte seien „Zirkus“, „Unsinn“ und hätten „nichts mit Sport“ zu tun“. Im Gegensatz dazu würdigt der damalige Universitätspräsident das Potential der Traumfabrik und setzt sich dafür ein, dass das Projekt an der Universität weitergeführt wird. Er verglich in einem Grußwort die Arbeit von Rainer Pawelke mit dem pädagogischen Wirken von Carl Orff: *„So gesehen waren die Aufführungen der Traumfabrik eine Fortsetzung des unvergesslichen Festaktes, in dem Carl Orff die Ehrenmitgliedschaft der Universität Regensburg für sein pädagogisches Wirken verliehen wurden.“* (Auszug aus dem Vorwort von Prof. Dieter Henrich, Präsident der Universität Regensburg, zu den Wiederholungsveranstaltungen der Traumfabrik). Audimax Universität Regensburg, 16. bis 20. Dezember 1980

### 1981 Gründung „Projekt Traumfabrik“

Ein Jahr nach der Premiere gründet Rainer Pawelke das „Projekt Traumfabrik“ als **privat geführte Institution**, da die Arbeit der Traumfabrik von der Leitung des Sportzentrums weiterhin abgelehnt wurde und eine Weiterführung als universitäre Einrichtung verboten wurde. Das „Projekt Traumfabrik“ hat 2 Schwerpunkte:

### Internationale Sportkultur-AKADEMIE der Traumfabrik seit 1983

an der Universität Regensburg und in Sporthallen der Stadt Regensburg (jährlich am Wochenende zu Pfingsten), mit Unterstützung der Stadt Regensburg. Seit 2016 Traumfabrik Erlebnistage“ in den RT-Sporthallen. Größtes Workshop-Event Deutschlands, mit bis zu 1.000 Bewegungsbegeisterten: über 80 Kurse für **Tanz, Theater, Rhythmus, Körpererfahrung, Spiel und Artistik**, geleitet von 50 international renommierten Referentinnen und Referenten.

Angeboten wird auch ein umfangreichem und außergewöhnlichen Rahmenprogramm u.a.:

- **Akademie-Show** mit Künstlern aus aller Welt
- **Showtime** mit Artistik, Tanz von Profis + Nachwuchsgruppen
- **Jonglier-Convention** zum Mitmachen + Zuschauen. Leitung: Thomas Dietz (Weltmeister)
- **Ideenmarkt** mit **Gastronomie**: viele Ständen zum Stöbern, Entdecken und Ausprobieren

## Internationales SHOWTHEATER der Traumfabrik in Regensburg seit 1980

jedes Jahr vom **28. bis 31. Dezember** im Audimax der Universität Regensburg mit anschließender Tournee Gezeigt wird das „**einzigartig andere Showtheater**“ mit dem Ensemble der Traumfabrik und internationalen Gastkünstlern. Jährlich sind die 8 Veranstaltungen in Regensburg mit über 10.000 Zuschauern (z.T. aus ganz Deutschland) weitgehend ausverkauft. Seit 2012 werden diese Produktionen vom 28. Dezember bis Ende Januar auch in anderen Städten gezeigt – u.a. München, Augsburg, Stuttgart, Landshut, Würzburg, Reutlingen.

## Ehrungen & Auszeichnungen

---

- **Ehren-Medaille** des Weltturnverbandes FIG) anlässlich der Kunstturn-Weltmeisterschaften in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart, **für Regie und künstlerische Leitung der Eröffnungsfeier** u.a. mit der Traumfabrik und dem Stuttgarter Staatsballett, **1989**
- [>> Pädagogikpreis](#) des BLLV (Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband, München) **1990** an die Traumfabrik, unter der Leitung von Rainer Pawelke „*In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste für Innovationen im Bereich des Schulsports. Insbesondere (...) für die konkrete Umsetzung eines kreativen und kooperativen Sportkonzeptes, das musisch-ästhetische Komponenten in den Vordergrund des Sportunterrichts rückt.*“ Ganzer [>> Bericht in der Bayerischen Schule](#) (1991)
- **Kulturpreis** der Stadt Kiel für die Eröffnungsveranstaltungen der Kieler Woche (**1990 und 1991**)
- [>> Kulturpreis der Stadt Regensburg](#) für die Traumfabrik (Leitung: Rainer Pawelke): „*In Würdigung der vorbildlichen Leistungen auf dem Gebiet der Kultur- und Sportpädagogik*“ (**1993**)
- **Offizieller Festakt** der Stadt Regensburg **zum 25-jährigen Jubiläum der Traumfabrik (2005)** im Historischen Reichssaal. Gastgeber und Festansprache: Hans Schaidinger (Oberbürgermeister)  
Laudator: Prof. Dr. Jürgen Dieckert (Ehrenpräsident des Deutschen Turnerbundes)  
Laudator: Dr. Werner Schneyder (Autor, Kabarettist, Moderator)  
[>> Werner Schneyder ehrt Rainer Pawelke - YouTube \(3:37 Min.\)](#)
- **Kulturpreis** der Stadt Regensburg für sein [Lebenswerk](#) (**2015**): „*Rainer Pawelke hat sich als Sportwissenschaftler und Dozent für Sportpädagogik, als Regisseur und Choreograph großer internationaler Kulturereignisse sowie als Gründer und künstlerischer Leiter der Traumfabrik verdient gemacht.*“ (Auszug Stadt-ratsbeschluss) Ganzer Text: Siehe oben unter „**Lebenswerk**“

## Fernsehsendungen (Auswahl)

---

Das von Rainer Pawelke geleitete Projekt Traumfabrik, wurde in zahlreichen Fernsehsendungen vorgestellt (insgesamt über 100). Nachfolgend die wichtigsten Sendungen, die bis Ende der 1990er Jahren, vor allem über die Neue Sportkultur der Traumfabrik berichteten.

### ARD, Produzent und Talkshow-Gast

- „ARD-Sportgala“: Produzent und Choreograph des Openings zum Thema „Schulsport“, 16.12.1990
- „Bei Bio“, Talkshow-Gast mit Traumfabrik-Beiträgen bei Alfred Biolek, 1983

### ZDF, Talkshow-Gast „Traumfabrik“

- „Gesundheitsmagazin“ mit Moderator Hans Moll, 1996
- 5x „ZDF Sportstudio“: zu Gast bei den Moderatoren Dieter Kürten und Bernd Heller von 1981 - 1996
- ZDF-Bericht über das „Open-Fair-Festival“ der Traumfabrik, das im Rahmen der Forschungsarbeit der Traumfabrik durchgeführt wurde (im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 1990)

**BR Fernsehen, Talkshow-Gast „Traumfabrik“**

- „Blickpunkt Sport“, anlässlich der Jubiläums-Veranstaltung in der Olympiahalle München, 1990
- „Schulsport“ mit Ekkehard Bauer, 3.5.1990
- „Heute Abend“ mit Joachim Fuchsberger, 1982

### **Internationale Eröffnungsfeiern** (nach Relevanz gelistet)

---

#### **Weltausstellung Sevilla EXPO**

Traumfabri-Produktion und Inszenierung des deutschen Kulturbeitrags bei der Weltausstellung in Spanien („Deutscher Tag“), im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und in Anwesenheit des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker sowie des Königs von Spanien, Juan Carlos. Produktion und Realisation: Traumfabrik. Konzept, Inszenierung und Regie: Rainer Pawelke; Sevilla, 23. Mai 1992

#### **Kunstturn-Weltmeisterschaften – Eröffnungsfeier**

Traumfabrik-Produktion und Inszenierung der Eröffnungsfeier der Kunstturn-Weltmeisterschaften, im Auftrag des Organisationskomitees des Weltverbandes der FIG, mit der Traumfabrik, dem Stuttgarter Ballet, dem Starlight Express und mit über 1.500 Mitwirkenden des DTB, in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle Stuttgart. Produktion und Realisation: Traumfabrik. Konzept, Inszenierung und Regie: Rainer Pawelke; 13. Oktober 1989

#### **World Games – Eröffnungsfeier**

unter der Schirmherrschaft des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), mit Beiträgen der Traumfabrik; Karlsruhe, 23. Juli 1989

#### **Weltmeisterschaften Ski Nordisch – Eröffnungs-Gala,**

unter der Schirmherrschaft und in Anwesenheit des Bundespräsidenten, Richard von Weizsäcker, mit Beiträgen der Traumfabrik. Oberstdorf, 14. Februar 1987

#### **Universiade – Eröffnungsveranstaltung**

mit Beiträgen der Traumfabrik bei den Weltsportspielen der Studenten in Duisburg, 1989

#### **Kieler Woche – Eröffnungsveranstaltung 1990 und 1991**

am Rathausplatz, unter der Schirmherrschaft und in Anwesenheit des Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Björn Engholm, mit der Traumfabrik. Traumfabrik-Produktion (Konzept, Realisation, Inszenierung und Regie): Rainer Pawelke. Kiel, 16. Juni 1990 und 22. Juni 1991

#### **Grand Slam Cup – Eröffnungsveranstaltung**

mit Beiträgen der Traumfabrik. Olympiahalle München, 11. Dezember 1990

#### **EQUITANA – Eröffnungsveranstaltung;**

mit einem Beitrag der Traumfabrik bei der weltgrößten Pferdeschau. Messehallen Essen, 8. April 1989

#### **IAA Frankfurt – Daimler Benz-Gala**

bei der Internationale Automobil Ausstellung, mit der Traumfabrik. Gesamt-Produktion (Konzept, Realisation, Inszenierung und Regie): Rainer Pawelke. Plaza-Hotel Frankfurt, 23. September 1989

#### **BMW Open – Eröffnungs-Gala,**

des Internationalen Tennisturniers, mit der Traumfabrik. Gesamt-Produktion (Konzept, Realisation, Inszenierung und Regie): Rainer Pawelke. München, 7. Mai 1988

#### **Daimler Benz – Eröffnungs-Gala**

Europäische Daimler Benz-Gala mit über 1.000 Gästen im Austria Center Wien, mit der Traumfabrik. Gesamt-Produktion (Konzept, Realisation, Inszenierung und Regie): Rainer Pawelke. Wien, 13. Oktober 1988

### **Internationales Gymnastik-Treffen**

anlässlich des Kulturprogramms der „Kieler Woche“. Die Traumfabrik ist seit 1986 bis heute regelmäßiger Gast bei dem jährlich stattfindenden „Internationalen Gymnastik-Treffen“ der Ellen-Cleve-Schule in Kiel, zuletzt im Juli 2012

### **Firmen-Jubiläen u.a. (Auswahl)**

---

#### **BLLV „150 Jahre“**

Jubiläumsveranstaltung des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbandes, mit Sow-Beiträgen der Traumfabrik. Produktion: Konzept und Umsetzung, Licht-, Ton, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. Audimax Universität Regensburg, 14. Juli 2012

#### **SIEMENS „125 Jahre“**

Mitarbeiterfest, Traumfabrik-Produktion: Konzept und Design, Dekoration, Licht-, Ton, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. Firmenhallen Amberg, 1997

#### **Deutsche Bank „100 Jahre“**

Jubiläums-Gala mit 3000 geladenen Gästen in den Münchner Messehallen mit der Traumfabrik. Gesamt-Produktion: Konzept und Design; Dekoration, Licht-, Ton, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. München, 12. Juni 1992

#### **Maschinenfabrik Reinhausen „100 Jahre“**

Festakt, in Anwesenheit der Bayerischen Ministerpräsidenten. Traumfabrik-Produktion: Konzept, Dekoration, Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. Firmenhallen Regensburg, 2001

#### **SSV Ulm „100 Jahre“**

Jubiläums-Gala mit der Traumfabrik. Traumfabrik-Produktion. Ulm, 30. Januar 1982

#### **Mittelbayerische Zeitung „50 Jahre“**

Mitarbeiter-Fest mit Showprogramm der Traumfabrik im Audimax. Traumfabrik-Produktion: Konzept, Umsetzung, Dekoration, Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. Universität Regensburg, 1995

#### **Unternehmensgruppe Max Frank „50 Jahre“**

Mitarbeiter-Fest zum Thema: „Die Kunst der Unternehmensentwicklung“. Traumfabrik-Produktion: Konzept, Umsetzung, Dekoration, Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. Fraunhofer-Halle Straubing, 15. Juni 2013

#### **Klaus Eder „50 Jahre“**

Geburtstagsfeier des Chef-Physiotherapeuten der Nationalmannschaft des DFB (Deutscher Fußballbund), in Anwesenheit von Franz Beckenbauer, Rudi Völler, Wolfgang Miersbach. Regie und Moderation. Nepal-Tempel, Wiesent, 2004

#### **Max Frank „50 Jahre“**

Geburtstagsfeier von Max Frank für Mitarbeiter. Traumfabrik-Produktion: Konzept, Umsetzung, Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. Festsaal Landgasthof Apfelbeck in Mamming, 20. Juni 2014

#### **Unternehmensgruppe DIBAG „40 Jahre“**

Jubiläums-Gala mit 500 geladenen Gästen im Sheraton-Hotel. Gesamt-Produktion: Konzept und Design; Umsetzung: Dekoration, Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm der Traumfabrik, Regie. München, 16. November 2002

**Scheu & Wirth „25 Jahre“**

Jubiläumsveranstaltung im Audimax der Universität, u.a. mit der Traumfabrik. Gesamt-Produktion: Konzept, Realisation, Inszenierung und Regie. Regensburg, 26. November 1988

**Kultur-Ereignisse • national & • regional** (Auswahl / chronologisch gelistet)
 

---

**•Sportler für den Frieden, Dortmund Westfalenhalle**

Zentralveranstaltung in der Dortmunder Westfalenhalle, mit dem damaligen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen, Johannes Rau und Ewald Lienen (Verlesung des Manifests). Inhalte: Showbeiträge der Traumfabrik und von Sportgruppen aus ganz Deutschland. Moderation: Werner Schneyder. Konzept Inszenierung und Regie: Rainer Pawelke. Dortmund, 19. Oktober 1985

**•Deutsches Turnfest, Berlin**

Schlussveranstaltung im Internationalen Congress Center (ICC) mit Showbeiträgen der Traumfabrik. Berlin, 6. Juni 1987

**•Daimler Benz-Gala, Frankfurt**

anlässlich der IAA Frankfurt. Gesamt-Realisation (Produktion, Inszenierung und Regie). Plaza Hotel Frankfurt, 19. September 1987

**•Kongress „Sport 2000“, Berlin**

mit Beiträgen der Traumfabrik. Internationales Congress Center Berlin, 6. November 1987

**•Sport-Kongress des ADH, Berlin**

Kongress des Allgemeinen Deutschen Hochschulverbandes an der Freien Universität Berlin mit Beiträgen der Traumfabrik. Berlin, 12. Mai 1988

**•ARD Sportgala Opening, Ludwigsburg**

mit dem Thema „Schulsport“ als Traumfabrik Produktion (Choreographie, Inszenierung und Regie). Ludwigsburg, 16. Dezember 1990

**•Landesgartenschau, Baden-Württemberg**

Eröffnungsveranstaltung mit der Traumfabrik. Pforzheim, 5. Juli 1992

**•Bundeskongress für Erzieherinnen, Nürnberg**

des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) mit Beiträgen der Traumfabrik. Nürnberg, 15. bis 17. Juli 1992

**•Ärztetage, Regensburg**

Festabend zum 15. Donau-Symposium für Psychiatrie. Audimax der Universität Regensburg, 8. Oktober 1992

**•AOK Bundesverband, Hamburg**

Festgala zur Eröffnung der Hauptversammlung mit der Traumfabrik. Gesamt-Produktion (Konzept + Design, Umsetzung, Dekoration, Licht-, Ton, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie), Congress Centrum Hamburg (CCH), 14. September 1992

**•Stadtjubiläum, Burghausen**

mit einem Gastspiel der Traumfabrik. Burghausen, 26. Juni 1993

**•Steinerne Brücke, Regensburg**

Jubiläumsfeier für ein Wahrzeichen von Regensburg mit einer Traumfabrik-Kunstaktion, bei der die Besucher Fahnen herstellten, die zu hunderten an der Brücke gehisst wurden. Regensburg, 21. - 23. Juni 1996



- **Regensburger Bürgerfest**

Die Traumfabrik beendet das 22. Bürgerfest mit einer großen Mitmach-Aktion, bei der sich tausende Besucher mit Wollfäden verbinden. So entsteht am Neupfarrplatz, die weltgrößte Vernetzung. Regensburg, 1997

- **Hugendubel Verlag, München**

Traumfabrik Gesamt-Produktion: Konzept, Umsetzung, Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. Mövenpick-Festsaal München, 1997

- **Urologen Kongress, Regensburg**

Festabend im Schloss Thurn und Taxis im Rahmen der Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und der Bayerischen Urologenvereinigung mit der Traumfabrik. Regensburg, 11. Mai 2002

- **CSU Auftaktveranstaltung, Olympiahalle München**

zum Bundeswahlkampf der CSU mit Showbeiträgen der Traumfabrik, in Anwesenheit von Edmund Stoiber und Angela Merkel. Moderation: Kai Pflaume. Olympiahalle München, 2002

- **Einweihungsfeier, Wiesent**

des Nepaltempels der EXPO 2000, Wiederaufbau in Wiesent. Traumfabrik-Produktion mit nepalesischem Kulturprogramm: Konzept, Technik, Drehbuch, Inszenierung, Realisation, Regie. Nepaltempel Wiesent, 2003

- **Kulturhauptstadt Europa 2010**

Traumfabrik präsentiert den Kulturhauptstadt-Kandidaten Regensburg mit einer Traumfabrik-Inszenierung: Regensburg setzt sich gegen 3 bayerische Mitbewerber durch. München, 29. März 2004

- **World of Fashion, München**

Festgala „Venezianische Nacht“, Modezentrum MTC München. Traumfabrik Gesamt-Produktion: Konzept und Design, Umsetzung, Dekoration, Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Showprogramm, Regie. München, 24.2.2009

- **Semester-Eröffnungsveranstaltung, Universität Regensburg**

im Auftrag des Rektors, Prof. Dr. Thomas Strothotte. Traumfabrik-Produktion: Idee, Konzept, Umsetzung, und Inszenierung. 3 Veranstaltungen. Audimax der Universität Regensburg, 12. November 2010

- **BLLV Delegierten-Versammlung, Würzburg**

Eröffnungsveranstaltung des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbandes. Congress-Centrum Würzburg, 3. Juni 2011

- **Jonglier-Festival, Bowling Green (Ohio/USA)**

anlässlich des internationalen Jonglier-Festivals, der größten Juggliervereinigung der Welt (International Jugglers Association), wurde das Boléro-Projekt der Traumfabrik bei der Auftaktveranstaltung einem Fachpublikum vorgestellt: mit „Jonglissimo“, den 4 Weltklasse-Jongleuren aus Österreich und mit Thomas Dietz, dem Jonglier-Weltmeister aus Regensburg. Das Boléro-Projekt wurde als „der technisch schwierigste Jonglierbeitrag“ bezeichnet. (Choreographie: Manuel Mitasch und Rainer Pawelke, Inszenierung: Rainer Pawelke). Ohio, 17. Juli 2013

- **Festveranstaltung des BLLV, Regensburg**

Jubiläumsveranstaltung des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbandes „150 Jahre BLLV“ mit Sowbeiträgen der Traumfabrik. Gesamt-Produktion: Konzept und Umsetzung Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm, Regie. Audimax Universität Regensburg, 14. Juli 2012

- **Jubiläums-Gala der Unternehmensgruppe Max Frank, Straubing**

Internationales Mitarbeiter-Fest mit dem Thema: „Die Kunst der Unternehmensentwicklung“, anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Unternehmensgruppe Max Frank. Traumfabrik-Produktion: Konzept, Umsetzung,

Dekoration, Licht-, Ton-, Bühnentechnik, Inszenierung Showprogramm und Regie. Fraunhofer-Halle Straubing, 15. Juni 2013

## **Eigen-Produktionen** (Auswahl / chronologisch gelistet)

---

### **Premiere**

3./10./17./18. Juli 1980, 4 Veranstaltungen im Audimax der Universität Regensburg.

Rainer Pawelke ist Initiator und Regisseur der „**Traumfabrik**“, als „**Auftaktveranstaltung**“ des Tags der offenen Tür der **Universität Regensburg**“, im Auftrag des damaligen Präsidenten Prof. Dr. Dietrich Henrich. Thema: **Theatralische Inszenierung von Sport und Bewegung**, in Zusammenarbeit mit Ursula Hainzmann (Ausbildungsleiterin im Tanz), mit über 100 Studierenden. Inhalte sind u.a. Schattentheater, Schwarzes Theater, Rock ‘n’ Roll-Formation, Tanz mit Objekten, Akrobatik (unter Verwendung der Technik des Theaters).

### **Wiederholungsveranstaltungen**

16. bis 20. Dezember 1980, Audimax Universität Regensburg.

Auf Eigeninitiative von Rainer Pawelke wurden die Traumfabrik-Vorstellungen wiederholt.

### **Erste Deutschlandtournee**

u.a. Münster, Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, April 1981

### **Kieler Woche**

Gastspiel der Traumfabrik vor über 8.000 Zuschauern in der ausverkauften Ostseehalle. Kiel, 26. Juni 1981

### **Zweite Deutschlandtournee**

u.a. Münster, Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Mainz, Gießen, April 1982

### **Deutsches Museum**

Traumfabrik-Gastspiel. München, 19. Juni 1983

### **Zelttheater, München**

Traumfabrik-Gastspiele. Kolombusplatz München, 1.9. bis 11.10.1983

### **„5 Jahre Traumfabrik“ Audimax Regensburg**

Jubiläumsveranstaltung mit Alfred Biölek. Audimax der Universität Regensburg, 27./28. Juli 1985

### **Zelttheater, München**

Traumfabrik-Gastspiele. An den Mollhallen München, 10.8. bis 18.10.1986

### **Internationaler Kongress „Alternative Sport- und Bewegungskultur“, Regensburg**

Kongress der Traumfabrik mit über 1.200 Teilnehmern. Universität Regensburg, 26.3. bis 1.4.1988

### **„10 Jahre Traumfabrik“ Olympiahalle**

in der mit 10.000 Zuschauern ausverkauften Olympiahalle. München, 29. September 1990

### **Tollwood-Festival, München**

Gastspiele der Traumfabrik im Theaterzelt. München, 10. und 12. Juli 1992

### **Internationaler Kongress „Neue Sportkultur“, Regensburg**

Kongress der Traumfabrik mit über 1.200 Teilnehmern. Universität Regensburg, 14. bis 18.4.1993

### **Schwarzes Theater – Buchpräsentation, München**

Pressekonferenz in der „Black Box“. Gasteig München, 1993

### **Kieler Schloss**

Traumfabrik-Gastspiele während der Kieler Woche im Schloss. **Kiel**, 19.- 24. Juni 1993

**„15 Jahre Traumfabrik“ Regensburg**

eine Traumfabrik-Produktion mit internationalen Gastkünstlern. Audimax der Universität Regensburg, Dezember 1995

**Faust-Inszenierung**, Regensburg

eine Bilder-, Musik- und Theatergeschichte nach Goethe mit dem Mimodram-Theater Tiflis in einer Inszenierung der Traumfabrik. Audimax der Universität Regensburg, April 1996

**Deutsches Theater, München**

4-wöchiges Traumfabrik- Gastspiel. Deutsches Theater München, August/September 1997

**Gaukler & Mimenfestival, Regensburg**

eine Traumfabrik-Produktion mit internationalen Gastkünstlern. Audimax der Universität Regensburg, Oktober 1997

**„25 Jahre Traumfabrik“ Donau-Arena Regensburg**

Vier ausverkaufte Jubiläumsveranstaltungen mit internationalen Gastkünstlern. Donau-Arena Regensburg, Dezember 2005

**Traumfabrik Schülerveranstaltungen** für bayerische Schulen

unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten. Donau-Arena Regensburg 2005 und 2006

**Zelt-Tournee Bayern**

Traumfabrik-Tournee in über 15 Städten. U.a. Augsburg, Ingolstadt, Passau, Oktober/November 2007

**„30 Jahre Traumfabrik“, Regensburg**

Vier ausverkaufte Jubiläumsveranstaltungen mit internationalen Gastkünstlern, Donau-Arena Regensburg. Dezember 2010

**„Faust sprachlos“ Neu-Inszenierung**, Regensburg

eine Bilder-, Musik- und Theatergeschichte nach Goethes Faust. Traumfabrik-Inszenierung mit dem Sosani-Tanztheater Tiflis/Regensburg (Tänzer, Choreographie). Audimax der Universität Regensburg, Oktober 2011

**Traumfabrik** – das „überraschend andere Showtheater“

- seit 1995 jedes Jahr zu Weihnachten im Audimax der Universität Regensburg zu sehen
- seit 1998 auch in Weiden und Amberg
- seit 2012 wurde die Tournee u.a. mit München, Augsburg, Nürnberg, Landshut erweitert
- seit 2015 wurden die Spielorte auf insgesamt 7 erweitert (bis zu 12 Veranstaltungen pro Spielort)

## Spielstätten

---

### **Deutscher Pavillon, EXPO Sevilla**

Traumfabrik-Inszenierung beim „Deutschen Tag“ bei der Weltausstellung in Sevilla im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland, 1992

### **Austria Center Wien**

Europäische Daimler-Benz Gala, Traumfabrik-Produktion des Unterhaltungsprogramms, 1988

### **Berlin Internationales Congress Centrum**

- Deutsches Turnfest  
Präsentation des aktuellen Traumfabrik Show-Programms, 1987
- Kongress „Sport 2000“  
Präsentation des aktuellen Traumfabrik Show-Programms, 1987

### **Dortmunder Westfalahalle**

Abschlussveranstaltung "Sportler für den Frieden"  
Gesamt-Produktion, Drehbuch, Konzept, Realisation, Regie, 1985

### **Hanns-Martin-Schleyer-Halle, Stuttgart**

Eröffnungsfeier der Kunstturn WM in einer Traumfabrik-Produktion, 1989

### **Olympiahalle München**

- Traumfabrik Jubiläum, Eigen-Produktion mit 500 Akteuren vor 10.000 Zuschauern, 1990
- Grand Slam Eröffnungs-Show mit Traumfabrik Show-Programm, 1990
- CSU Bundestagswahl Auftaktveranstaltung mit Traumfabrik Show-Programm, 2002

### **Ostseehalle Kiel**

Gastspiel der Traumfabrik im Rahmen der „Kieler Woche“, 1981

### **Bremer Stadthalle**

Gastspiel, anlässlich der 1. und 2. Deutschland-Tournee 1981 und 1982

### **Weser Ems Halle, Oldenburg**

Gastspiel, anlässlich der 1. und 2. Deutschland-Tournee 1981 und 1982

### **Halle Münsterland**

Gastspiel, anlässlich der 1. und 2. Deutschland-Tournee 1981 und 1982

### **Rheingoldhalle Mainz**

Gastspiel, anlässlich der 1. und 2. Deutschland-Tournee 1981 und 1982

### **Deutsches Theater München**

4-wöchiges Gastspiel der Traumfabrik mit internationalen Gastkünstlern, 1997

### **Donau-Arena Regensburg**

- Jubiläums-Gala zum 25-jährigen Bestehen der Traumfabrik  
4 x ausverkauft mit insgesamt 14.000 Zuschauern, 2005  
Eigenproduktion mit internationalen Gästen
- Bayernweite Schülerveranstaltungen Traumfabrik 2005 + 2006  
Mit jeweils insgesamt 10.000 Zuschauern
- Jubiläums-Gala zum 30-jährigen Bestehen der Traumfabrik  
4 x ausverkauft mit insgesamt 14.000 Zuschauern  
Eigenproduktion mit internationalen Gästen, 2010

## Sportpressefeste, Companies, Promis

---

### Sportpressefeste u.a.

Traumfabrik-Beiträge für nationale und internationale Sportveranstaltungen:

Sportpressefest Bremerhaven  
 Sportpressefest Duisburg  
 Sportpressefest Hamburg  
 Sportpressefest Bremen  
 Internationales Gymnastiktreffen, Kiel  
 Universiade, Weltmeisterschaften, Duisburg

### Companies

Auswahl von Gruppen und Künstler bei Traumfabrik-Produktionen:

Stuttgarter Ballett  
 (Eröffnungsfeier Weltmeisterschaften Kunstturnen)  
 Starlight Express  
 (Eröffnungsfeier Weltmeisterschaften Kunstturnen)  
 Niederländisches Tanztheater (NDT)  
 (Sportkultur-Kongress der Traumfabrik an der Uni Regensburg)  
 Circus Roncalli – Pic  
 (Jubiläums-Gala der Traumfabrik: „5 Jahre Traumfabrik“)

### Promis

Moderatoren, Künstler und Sportler als **Mitwirkende** bei Traumfabrik-Produktionen:

Werner Schneyder (Traumfabrik-Jubiläum „25 Jahre“/100 Jahre Deutsche Bank/Sportler für den Frieden)  
 Dieter Hildebrandt (Traumfabrik Weihnachts-GALA „5 Jahre“)  
 Joachim Fuchsberger („Heute Abend“ BR)  
 Dieter Kürten („Aktuelles Sportstudio“ ZDF)  
 Alfred Biolek (Sportkultur-Kongress an der Uni Regensburg)  
 Kai Pflaume (Olympiahalle München, CSU Bundestagswahl-Auftakt 2002)  
 Nina Ruge (MTC – world of fashion)  
 Cherno Jobatey (DIBAG Jubiläums-Gala, Sheraton München)  
 „Haindling“ Hans-Jürgen Buchner (Traumfabrik-Jubiläum „25 Jahre“, im Historischen Reichssaal Regensburg)  
 Willy Michl (Traumfabrik-Akademie)  
 Franz Beckenbauer (Geburtstagsfeier Klaus Eder, Physiotherapeut des DFB)  
 Rudi Völler (Geburtstagsfeier Klaus Eder, Physiotherapeut des DFB)  
 Ewald Lienen (Sportler für den Frieden, Dortmunder Westfalenhalle)

Als Besucher bei Traumfabrik-Veranstaltungen (Auswahl):

König von Spanien, Juan Carlos (Deutscher Tag, Weltausstellung EXPO Sevilla), 1992  
 Bundespräsident Richard von Weizsäcker (Deutscher Tag, Weltausstellung EXPO Sevilla), 1992  
 Bundeskanzlerin Angela Merkel (Olympiahalle München), 2002  
 Boris Becker (Traumfabrik im Deutschen Theater), 1997  
 Hans-Jürgen Buchner alias „Haindling“ (seit 2004 regelmäßiger Besucher der Traumfabrik in Regensburg)